



filmfrühling

das **freiluftfestival**
in der **pfalz**

AM ALTRHEIN.
BOBENHEIM-ROXHEIM
5. MAI – 21. MAI '23

IM DOMPARK.
SPEYER
26. MAI – 11. JUNI '23

www.filmfruehling.de

filmfrühling

IN DER PFALZ



MACHEN SIE EINEN AUSFLUG ZUM FILMFRÜHLING IN DER PFALZ

Kommen Sie zum **FILMFRÜHLING '23** –
dem Treffpunkt für alle!

Lassen Sie sich Geschichten erzählen auf einer großen leuchtenden Leinwand – mit prächtigen Bildern schon bei Tageslicht. Genießen Sie es, in der Frühlingssonne zu sitzen, unsere Speisen & Getränke auszuprobieren und sich bestens mit alten und neuen Freundinnen & Freunden auszutauschen.



Daniela Kötz & Dr. Michael Kötz

Klaus-Matthias Wichmann,
Adriana Alder, Lynn Messerschmidt,
Teresa Kloos, Katrin Wild,
Sabine Rieder, Clara Angeli u.a.

Sie haben die Wahl:

Kommen Sie in den Norden der Pfälzischen Rheinebene, nicht weit vor Worms und in der Nähe des „Silbersees“. Dort, an einem wunderbaren Teil des Altrheins, werden Sie eine Parklandschaft vorfinden, die Sie begeistern wird! In Roxheim, Ortsteil von Bobenheim-Roxheim.

Kommen Sie in den Süden, ans untere Ende der Pfälzischen Rheinebene.

Machen Sie einen Ausflug nach Speyer! Sie finden uns unter lauschigen Bäumen mitten im Dompark – direkt unterhalb des Kaiserdoms zu Speyer.

Genießen Sie den „Filmfrühling“ – ob im fürstlichen Dompark zu Speyer oder in der lauschigen Parkanlage am Altrhein. Wir erwarten Sie!

*„Ich freue mich, dass es diese Veranstaltung zusätzlich zu der in LU gibt“
„Super Auswahl an Filmen“*

*„Endlich hervorragende Filme“
„Danke für diese Initiative“*

*„Tolle Veranstaltungsorte. Wir sind begeistert“
„Perfekte Organisation und leckeres Essen“*



*„Wunderschönes Ambiente, liebevoll ausgesuchte Filme“
„Großes Lob für den Optimismus in dieser merkwürdigen Zeit“*

Wir danken herzlich!

Wir bedanken uns herzlich bei Landrat **Clemens Körner** vom Rhein-Pfalz-Kreis, bei **Thomas Traue**, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vorderpfalz und bei **Holger Martens**, Geschäftsführer der Zeitung Die Rheinpfalz für ihre großzügige Unterstützung.

Nicht weniger herzlich bedanken wir uns bei Bürgermeister **Michael Müller** und **Mike Lemke** sowie dem Gemeinderat von Bobenheim-Roxheim – und in gleichem Maße bei Bürgermeisterin **Monika Kabs** und bei **Dr. Matthias Nowack** sowie dem Stadtrat von Speyer für die wichtige Unterstützung des Filmfrühlings an den beiden Spielorten.



filmfrühling

AM ALTRHEIN. BOBENHEIM-ROXHEIM



BOBENHEIM-ROXHEIM

ist eine Gemeinde im Norden der Pfälzischen Rheinebene. Sie liegt zwischen Frankenthal und Worms, links neben dem bekannten „Silbersee“. Den FILMFRÜHLING finden Sie in herrlicher Lage direkt am Roxheimer Altrhein. Ein wirklich idyllischer Ort, der Sie so faszinieren wird wie uns. Sie erreichen den „Gondelfestplatz“ genannten Ort des FILMFRÜHLING über die L523 aus Richtung Ludwigshafen und Frankenthal oder von der anderen Richtung aus Worms.

Kostenlose Parkmöglichkeiten sind

- ▶ ein ausgeschilderter Parkplatz extra für den FILMFRÜHLING (200 Plätze), 5 Gehminuten entfernt (Navi: Am Binnendamm 26 (nördlich davon ist der Parkplatz), Bobenheim-Roxheim)
- ▶ ein weiterer Parkplatz am Rathaus (60 Plätze), werktags ab 19 Uhr sowie an den Wochenenden

Wir freuen uns auf Sie!



AM ALTRHEIN.
BOBENHEIM-ROXHEIM
5. MAI – 21. MAI '23



filmfrühling

IM DOMPARK. SPEYER

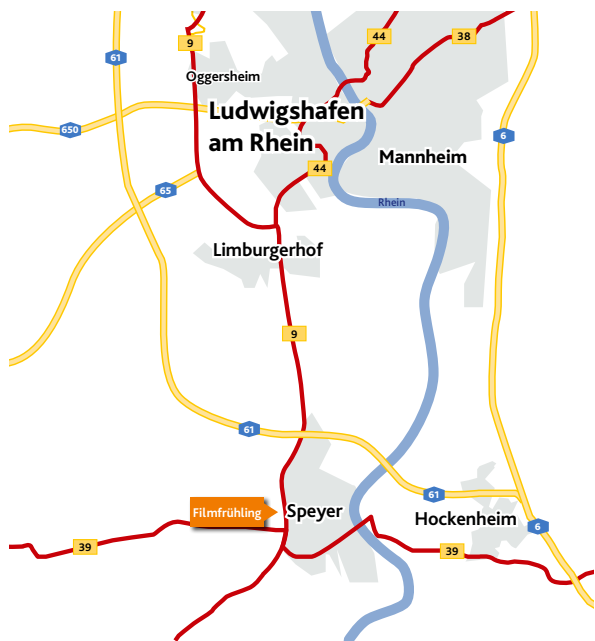


SPEYER

ist eine der ältesten Städte Deutschlands und eine echte Sehenswürdigkeit, die jährlich von zahlreichen Touristen besucht wird. Zum ersten Mal sind wir mit dem FILMFRÜHLING in dieser wunderbaren Stadt. Sie finden uns dort im Zentrum – im Dompark, direkt zu Füßen des Kaiserdoms, 100 Meter östlich des Doms auf einer Parkwiese unter lauschigen Bäumen neben dem sog. „Heidentürmchen“.

Anfahrt: Von Norden über die A61 und dann die B9, von Westen und Osten über die B39 fahren Sie zum großen Parkplatz am Dom (Navi: „Parkplatz Dom zu Speyer“). Der sehr große Parkplatz ist rund um die Uhr geöffnet und sehr preiswert (3 € Tageskarte). Vom Hauptbahnhof Speyer fahren Sie mit der Buslinie 565 zum „Festplatz“ (= Parkplatz Dom zu Speyer)

Wir freuen uns auf Sie!



IM DOMPARK.
SPEYER
26. MAI – 11. JUNI '23



das freiluftfestival in der pfalz



Kino im Freien & Lebensfreude für alle!

Verabreden Sie sich zum FILMFRÜHLING '23! Es macht einfach Freude, sich über den eben gemeinsam erlebten Film auszutauschen. Nehmen Sie also Platz auf unseren Terrassen oder in den offenen Zelten und genießen Sie unser Angebot an Speisen & Getränken – und noch mehr die guten Gespräche mit Anderen. Sie werden viele Gleichgesinnte treffen und sich gemeinsam an unseren Filmerzählungen erfreuen, vielleicht sogar manchmal ein bisschen ins Streiten kommen über das Erlebte. Und so soll es sein!

Es ist wieder Zeit für Begegnungen und Gespräche – und wenn Sie mögen auch schon am Nachmittag bei Kaffee & Kuchen. Am Abend bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot an Speisen und Snacks – vor allem aber ausgesuchte Weine unserer Winzer aus der Pfalz. Auch ein herzhaftes Glas Bier von Mayer's Brauwerk darf es sein oder die beliebten Pfälzer Weinschorlen. Wir freuen uns, mit Ihnen den Frühling zu feiern und den nahen Sommer zu begrüßen.

**Herzlich Willkommen
beim FILMFRÜHLING '23!**

Probieren Sie die

hochwertigen Weine unserer Pfälzer Winzer –

den Grauburgunder „Muschelkalk“ vom Weingut Meßmer, den Weißburgunder „Steinbock“ vom Weingut Hörner, den Blanc de Noir vom Weingut Minges oder den Merlot vom Weingut Hammel. Es gibt Sekt und Riesling- & Weißherbstschorlen vom Forster Winzerverein – und die besonderen Biere der Privatbrauerei Gebr. Mayer aus Ludwigshafen-Oggersheim.

WIR BIETEN IHNEN

- **Kaffeesspezialitäten** und ausgewählte **Kuchen & Torten** (Apfel-, Nuss-, oder Schoko-Kuchen, Himbeer-Tarte u.ä.)
- **Flammkuchen** mit Zwiebeln und Speck oder die mediterranen Varianten mit Mozzarella, Serrano-Schinken oder Ziegenkäse – aber immer frisch vor Ihren Augen zubereitet.
- **Baguettes**. Ebenso frisch zubereitet mit Feta & Avocado, Rucola & Tomate oder mit Salami & Parmesan, Rucola & Tomate.
- **Snack-Cups** für den kleinen Hunger und als Begleitung zum Wein, gefüllt mit Spießchen verschiedener Käsesorten und Salami, gemischten Nüssen, Blätterteigstangen, Oliven, Cornichons, Obst, auch als vegetarische Variante.





GEÖFFNET
werktags ab 16 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag ab 14 Uhr



KINOERLEBNIS IM LIEGESTUHL!

Buchen Sie mit dem Film Ihrer Wahl zugleich ein separates Arrangement mit zwei Liegestühlen und einem eigenen Tischchen, einer Flasche Wein Ihrer Wahl und Gläsern. Zwei Kinotickets, eine Flasche Wein, zwei reservierte Liegestühle: 46,- €

PICKNICK IM KORBSSEL!

Buchen Sie mit dem Film Ihrer Wahl zugleich ein separates Arrangement mit zwei Korbsesseln und einem Picknick-Korb! Getränke kaufen Sie dazu an der Bar. Zwei Kinotickets, ein Picknick-Korb, zwei reservierte Korbsessel: 48,- €

AUFTAKT

Wollen Sie dabei sein, wenn es losgeht?

Beim Eröffnungsabend des FILMFRÜHLING am 5. Mai am Altrhein in Bobenheim-Roxheim und/oder am 26. Mai im Dompark zu Speyer.

Buchen Sie den Eröffnungsabend und lassen Sie sich vor dem Eröffnungsfilm nicht nur von den Rednern des Abends begrüßen, sondern auch von einem Gläschen Sekt.

- ▶ Freitag, 5. Mai, 18.30 Uhr
am Altrhein, Bobenheim-Roxheim
– mit dem Eröffnungsfilm „Maria träumt“
- ▶ Freitag, 26. Mai, 18.30 Uhr
im Dompark zu Speyer
– mit dem Eröffnungsfilm „Der Nachname“
- ▶ Eintritt 16,- € pro Person

FINALE

Wollen Sie dabei sein, wenn der FILMFRÜHLING '23 zu Ende geht?

Buchen Sie den „Abschlussabend“ mit einer Begrüßung durch die Direktion vor dem Film und einem Gutschein für ein Glas Wein / Bier/ Softdrink danach.

- ▶ Sonntag, 21. Mai, 20.00 Uhr,
am Altrhein von Bobenheim-Roxheim
– mit dem Film
„In einem Land, das es nicht mehr gibt“
- ▶ Sonntag, 11. Juni, 20.00 Uhr,
im Dompark zu Speyer
– mit dem Film
„Die Rumba-Therapie“
- ▶ Eintritt 16,- € pro Person





Die **Geschichten** des Filmfrühling '23 **EINE REISE**

Wollen Sie mit Iris Berben, Justus von Dohnányi, Christoph Maria Herbst und Florian David Fitz ins Ferienparadies auf Lanzarote und dabei sein, wenn sich die Familie dort trifft, weil Mutter (Berben) allen eine wichtige Mitteilung machen will – und dann geht’s los? „Das Wort Familienbande hat einen Beigeschmack von Wahrheit“, hat Karl Kraus notiert – hier ist die kluge und witzige Komödie dazu! **„Der Nachname“** – siehe [Seite 17](#). Oder ist es Ihnen lieber, wenn Ihnen erzählt wird, was Sie vielleicht gern genauer gewusst hätten: Wie es gewesen sein muss, in einem Staat zu leben, der Angst hatte, den Menschen zu viel Freiheit zu geben? Wie man sich dann trotzdem ein Stück vom Lebensglück holen konnte, von der Freiheit der Selbstbestimmung? Damals, in den letzten Jahren der DDR, als es nur in der Kunst, hier in der Szene der Mode-

macher, möglich war wie in einer Subkultur anders zu leben? Dann ist **„In einem Land, das es nicht mehr gibt“** genau der richtige Film für Sie! Siehe [Seite 15](#). Wirkliche Weltreisen macht man nur, wenn man die Traditionen anderer Völker erfährt, wenn man das Innere, die Seele der Menschen miterlebt. Im wirklichen Leben würde das Monate und Jahre beanspruchen, hier sind es nur eineinhalb Stunden. Sie sind im Balkan vor vielen Jahrzehnten, in einem Dorf in Albanien, und Sie erleben dort, wie eine junge Frau fundamental ihre Rolle wechselt. Denn nur so kann sie sich Respekt verschaffen und die Ehre der Familie und ihrer selbst wieder herstellen. Archaisch mutet das an und fremd. Und doch gelingt es diesem Werk **„Luanas Schwur“** ganz meisterlich, Sie in die Gefühlswelt dieser Kultur zu entführen. Siehe [Seite 19](#).

Oder vielleicht hoch in den Norden, mit Seeluft und Plattdeutsch? Dabei sein, wenn Charly Hübner zu Ingwer wird, der kurz vor seinem 50-zigsten aus der Stadt ins nordfriesische Dorf fährt zu Vadder und Mudder, zurück in die Heimat, die in diesem Film so wirkt, als könne sie nur abfärben auf die Menschen in ihrer wortkargen Herbheit, und immer der weite Himmel darüber. Auf zur Intensivreise in den Noorden, zur „Mittagsstunde“, siehe [Seite 18](#).

Aber Paris hat natürlich auch was, am Sonntagnachmittag in die „Akademie der Schönen Künste“. Dort verwirklichen sich junge Künstlerinnen und Künstler, jeder so besonders wie möglich. Dort treffen Sie aber auch einen Hausmeister, der heimlich den Hüftschwung übt zum Rock 'n' Roll von damals. Und ebenso heimlich beobachtet wird von Maria, der Reinigungskraft, die ziemlich sprachlos in den ehrwürdigen Hallen der Akademie zwischen den Kunstwerken steht, aber dann überraschend ihre Freude findet an diesem Leben außerhalb des Alltags. Und Ihnen wird das ganz sicher auch so gehen, am Ufer der Seine in Paris, in „Maria träumt“, siehe [Seite 16](#). Falls Sie dann noch Zeit haben, bleiben Sie einfach in Paris, der Liebe wegen, sogar weiterhin an der Seine.

Denn drüben in der Bar wird Charlotte den verheirateten Simon abschleppen und dann immer wieder, kreuz und quer durch Paris, werden die zwei sich an den schönsten Orten der Stadt treffen, immer nur an das eine denkend, aber gepflegt, denn „Wir Franzosen wollen es doch immer mit Eleganz“, sagt er und sie lächelt. Aber gehen Sie lieber weiter. Es könnte sonst sein, dass die beiden Sie ansprechen und zu einem Dreier überreden, auch aus Gründen der Eleganz, denn das „erfordert so viel Anstand“. Vielleicht schauen Sie doch lieber nur einfach zu, beim „Tagebuch einer Pariser Affäre“, siehe [Seite 21](#). Alternativ können Sie eine Schiffsreise buchen. Allerdings wird das teuer. Denn nur die wirklich Wohlhabenden dürfen da mit, die, die schon alles haben und sich schrecklich langweilen, weshalb es ruhig mal ein bisschen krasser zugehen darf, so krass, dass Sie staunen werden. Sogar auf eine einsame Insel wird es Sie verschlagen, wobei Sie froh sein dürfen, dass Ihnen Abigail ein paar Fische fängt und Sie nicht verhungern müssen. Aber kann das wirklich sein, dass die hohen Herrschaften in der Wildnis enden, wo sie doch nur die Luxusresorts mit viel Dienerschaft gewohnt sind? Überprüfen Sie das mal bei „Triangle of Sadness“, siehe [Seite 22](#).





Und wenn Sie jetzt doch schnell wieder zurück nach Deutschland wollen, dann gäbe es da diese Berliner Altbauwohnung, wo Sie zur Untermiete einziehen können. Wobei Sie dann eine echte Liebe zu möglichst vielen Dingen haben müssen, eine ausgedehnte Sammlerleidenschaft, um nicht zu sagen ein Messi sein müssten. Sonst geht es Ihnen in dieser vergnüglichen Komödie wie dem Mann, der großen Wert auf Ordnung legt im Leben und hier sehr irritiert wird, zugleich aber auch magisch angezogen. Wollten Sie gerade sagen, Gegensätze würden sich anziehen? Schon richtig, aber nur auf Umwegen! **„Alles in bester Ordnung“** heißt das Reiseziel, von dem Sie mehr erfahren – siehe [Seite 23](#).

Anschließend laden wir Sie doch noch mal nach Frankreich ein, in eine Geschichte, die spannend wie ein Thriller ist und doch zugleich von seltener Klugheit. Es geht um „Me Too“, es geht um eine Vergewaltigung. Und Ihnen wird es gehen wie den Schöffen, die als Richter*innen ehrenhalber, erst dem jungen Mann glauben, dass er das nicht getan hat und dann der jungen Frau, dass er es doch tat. Sie werden ratlos sein und doch entscheiden wollen. Sie werden in eine Geschichte hineingezogen, die so klug und differenziert noch nie erzählt wurde. Sie werden richtig froh sein, dass Sie das nicht verpasst haben: **„Menschliche Dinge“**, siehe [Seite 24](#). Am besten bleiben Sie dann gleich im Land und machen mit, zur Tiefenentspannung, werfen sich wie Tony einfach rein in den Tanzkurs, wirbeln mit der Partnerin durch den Saal, freuen sich am Rhythmus – aber auch daran, wie hier ein Vater und seine Tochter der Zeit ein Schnippchen schlagen, der Einsamkeit auch – und dem Schicksal, dass

es manchmal nicht leicht macht, die Verhältnisse so schön zum Tanzen zu bringen wie hier, in der **„Rumba-Therapie“**, siehe [Seite 26](#).

Jetzt müssen Sie aber doch noch mal zurück nach Deutschland und am besten gleich nach Münster. Dort im Museum treffen Sie Olaf Schubert, ja, den aus der „Heute Show“. Er recherchiert dort, will das Geheimnis um seine Mutter lüften und entdeckt tatsächlich dieses Foto, wo sie 1965 ganz vorn bei einem Konzert der Rolling Stones diesen Mick Jagger anhimmt, der mit so vielen Frauen geschlafen haben soll. Und richtig: Da sieht man, wie sie mit ihm hinter der Bühne verschwindet. Olaf ist sehr irritiert. Und Sie werden es vielleicht auch sein. Vor allem aber werden Sie sich prächtig unterhalten bei **„Olaf Jagger“**, siehe [Seite 25](#).

Zum Abschluss geht es nach Österreich, zur Kaiserin von Österreich-Ungarn, ganz persönlich. Sie sind zwar auf Zeitreise, so ungefähr 150 Jahre zurück, werden sich aber wundern, dass die Musik schon damals von heute war, dass Kaiserin Sisi etwas merkwürdige Dinge tut, beispielsweise kichernd in wehenden Kleidern das Haschisch aus Algier probiert und dass sie Frauen mehr liebt als die Würde ihres Amtes, sich überhaupt eigentlich permanent daneben benimmt. Aber Sie haben natürlich ganz Recht, wenn Sie jetzt auf den Gedanken kommen, es müsse nicht wahr sein, weil es ja nur ein Film ist. Das war zwar auf der ganzen Reise auch schon so, aber wenn Sie Ihre Reise hier beenden, dann ist es schon besonders verrückt und auf eine ungeahnte Weise unterhaltsam. **„Sisi & Ich“** Sie finden ihn auf [Seite 27](#).



*Wir freuen uns,
wenn Sie mit uns
auf die Reise
gehen in die Welt
von zwölf
besonderen
Geschichten!*



SPIELPLAN **filmfrühling** IN DER PFALZ

AM ALTRHEIN. BOBENHEIM–ROXHEIM

5. MAI – 21. MAI '23

Fr, 5. Mai	18.30	AUFTAKT: MARIA TRÄUMT (S. 16)
	20.30	DER NACHNAME (S. 17)
Sa, 6. Mai	16.00	OLAF JAGGER (S. 25)
	18.00	IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT (S.15)
	20.15	TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE (S. 21)
So, 7. Mai	16.00	DIE RUMBA-THERAPIE (S. 26)
	18.00	MITTAGSSTUNDE (S. 18)
	20.15	LUANAS SCHWUR (S. 19)
Mo, 8. Mai	18.00	ALLES IN BESTER ORDNUNG (S. 23)
	20.15	TRIANGLE OF SADNESS (S. 22)
Di, 9. Mai	10.00	KINDERFILM: LAURAS STERN (S. 30)
	17.30	MENSCHLICHE DINGE (S. 24)
	20.15	OLAF JAGGER (S. 25)
Mi, 10. Mai	18.00	DIE RUMBA-THERAPIE (S. 26)
	20.15	SISI & ICH (S. 27)
Do, 11. Mai	18.00	IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT (S. 15)
	20.15	MITTAGSSTUNDE (S. 18)
Fr, 12. Mai	10.00	KINDERFILM: ALFONS ZITTERBACKE (S. 30)
	18.00	DER NACHNAME (S. 17)
	20.15	MARIA TRÄUMT (S. 16)
Sa, 13. Mai	16.00	DER NACHNAME (S. 17)
	17.30	TRIANGLE OF SADNESS (S. 22)
	20.15	ALLES IN BESTER ORDNUNG (S. 23)
So, 14. Mai	13.30	KINDERFILM: LAURAS STERN (S. 30)
	15.30	SISI & ICH (S. 27)
	18.00	TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE (S. 21)
	20.15	LUANAS SCHWUR (S. 19)
Mo, 15. Mai	18.00	DIE RUMBA-THERAPIE (S. 26)
	20.15	MENSCHLICHE DINGE (S. 24)
Di, 16. Mai	18.00	MITTAGSSTUNDE (S. 18)
	20.15	OLAF JAGGER (S. 25)
Mi, 17. Mai	18.00	MARIA TRÄUMT (S. 16)
	20.15	SISI & ICH (S. 27)
Do, 18. Mai	15.15	MENSCHLICHE DINGE (S. 24)
	18.00	DER NACHNAME (S. 17)
	20.00	DIE RUMBA-THERAPIE (S. 26)
Fr, 19. Mai	18.00	TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE (S. 21)
	20.15	ALLES IN BESTER ORDNUNG (S. 23)
Sa, 20. Mai	16.00	MARIA TRÄUMT (S. 16)
	18.00	LUANAS SCHWUR (S. 19)
	20.15	TRIANGLE OF SADNESS (S. 22)
So, 21. Mai	13.30	KINDERFILM: ALFONS ZITTERBACKE (S. 30)
	15.30	SISI & ICH (S. 27)
	18.00	OLAF JAGGER (S. 25)
	20.00	FINALE: IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT (S. 15)

IM DOMPARK. SPEYER

26. MAI – 11. JUNI '23

Fr, 26. Mai	18.30	AUFTAKT: DER NACHNAME (S. 17)
	20.30	MARIA TRÄUMT (S. 16)
Sa, 27. Mai	16.00	DIE RUMBA-THERAPIE (S. 26)
	18.00	MITTAGSSTUNDE (S. 18)
	20.15	TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE (S. 21)
So, 28. Mai	13.30	KINDERFILM: ALFONS ZITTERBACKE (S. 30)
	16.00	OLAF JAGGER (S. 25)
	18.00	IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT (S. 15)
	20.15	LUANAS SCHWUR (S. 19)
Mo, 29. Mai	13.30	KINDERFILM: LAURAS STERN (S. 30)
	15.30	SISI & ICH (S. 27)
	18.00	ALLES IN BESTER ORDNUNG (S. 23)
	20.15	TRIANGLE OF SADNESS (S. 22)
Di, 30. Mai	18.00	DIE RUMBA-THERAPIE (S. 26)
	20.15	OLAF JAGGER (S. 25)
Mi, 31. Mai	18.00	DER NACHNAME (S. 17)
	20.15	SISI & ICH (S. 27)
Do, 1. Juni	17.30	MENSCHLICHE DINGE (S. 24)
	20.15	MITTAGSSTUNDE (S. 18)
Fr, 2. Juni	18.00	LUANAS SCHWUR (S. 19)
	20.15	IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT (S. 15)
Sa, 3. Juni	15.30	SISI & ICH (S. 27)
	18.00	MARIA TRÄUMT (S. 16)
	20.15	TRIANGLE OF SADNESS (S. 22)
So, 4. Juni	14.00	KINDERFILM: ALFONS ZITTERBACKE (S. 30)
	16.00	DER NACHNAME (S. 17)
	18.00	TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE (S. 21)
	20.15	ALLES IN BESTER ORDNUNG (S. 23)
Mo, 5. Juni	18.00	OLAF JAGGER (S. 25)
	20.15	DIE RUMBA-THERAPIE (S. 26)
Di, 6. Juni	17.30	SISI & ICH (S. 27)
	20.15	MENSCHLICHE DINGE (S. 24)
Mi, 7. Juni	18.00	IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT (S. 15)
	20.15	ALLES IN BESTER ORDNUNG (S. 23)
Do, 8. Juni	16.00	MARIA TRÄUMT (S. 16)
	17.30	TRIANGLE OF SADNESS (S. 22)
	20.15	OLAF JAGGER (S. 25)
Fr, 9. Juni	18.00	MITTAGSSTUNDE (S. 18)
	20.15	LUANAS SCHWUR (S. 19)
Sa, 10. Juni	15.30	MENSCHLICHE DINGE (S. 24)
	18.00	TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE (S. 21)
	20.15	DER NACHNAME (S. 17)
So, 11. Juni	14.00	KINDERFILM: LAURAS STERN (S. 30)
	16.00	ALLES IN BESTER ORDNUNG (S. 23)
	18.00	MARIA TRÄUMT (S. 16)
	20.00	FINALE: DIE RUMBA-THERAPIE (S. 26)

DIE KUNST DER TRÄUME

Wenn wir uns mit Filmen Geschichten erzählen lassen, dann ist das ein bisschen wie früher beim Erzählen von Märchen am Kinderbett. Ein Traum wird da zur Wirklichkeit. Es ist der Traum davon, dass wir zwar etwas erleben, aber damit nicht allein sind. Dass wir nicht nur das sehen können, was uns persönlich vor Augen kommt, sondern auch das, was andere sehen, ja, dass wir sogar etwas aus der Perspektive eines anderen sehen können, mit fremden Augen. Wie im Traum geraten wir mitten in etwas hinein, ohne wirklich dabei zu sein. So können wir uns umschauen, ohne selbst dabei erblickt zu werden, können etwas erleben, ohne für die Folgen einstehen zu müssen. Und doch haben wir, um diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen, nicht mehr gemacht, als uns einfach in ein Kino gesetzt und einen Film angeschaut.

Längst machen wir das fast täglich, wenn auch vor den Bildschirmen. Und doch ist die Erfindung des Films, besonders des Spielfilms, ein wahres

Wunderwerk. Der Grund, warum er so beliebt ist, weltweit. Als wäre es Zauberei, holt uns die Filmkunst aus der Einsamkeit, gibt uns das Gefühl, nicht nur wir selber zu sein und beweist uns etwas, das wir immer schon gehnt haben: Dass wir in Wahrheit nie nur wir selber sind und dass uns die anderen und deren Geschichten, selbst, wenn es die Geschichten von ganz Fremden sind, fast so wichtig werden können wie wir uns selber wichtig sind. Zumindest 90 Minuten lang.

Und wir genießen das sehr. Denn wir brauchen die anderen. Das gehört zu unserer Natur. Deshalb freuen wir uns noch mehr, wenn wir Filme nicht alleine sehen, sondern mit vielen anderen zusammen. Und wenn dies obendrein im Freien geschieht, in freier Natur und unter freiem Himmel, und am Ende der Beifall rauscht, dann sind wir dort gewesen, wo wir am liebsten sind – mittendrin im Leben.

Dr. Michael Kötz

DIE RHEINPFALZ

– täglich eine filmreife Leistung



© ABO Bernd Spauke

Im RHEINPFALZ-PREMIUM-Abonnement erhalten Sie das umfangreiche Informationspaket der RHEINPFALZ. Lesen Sie gedruckt und digital, wie und wo es Ihnen passt.

- Printausgabe Ihrer Region
- **Digital** per App und Tablet mit Ihrer **Lokalausgabe** sowie **zusätzlich kostenlos** unseren 12 weiteren Online-Lokalausgaben, **digitaler Vorabendausgabe** und **komfortabler Vorlesefunktion**
- Digitale Vorabendausgabe ab 19:30 Uhr
- Aktuelle News im Pfalz-Ticker
- Vorteile bei rund 3.000 Partnern und exklusive Veranstaltungen mit der RHEINPFALZ-CARD



abo.rheinpfalz.de
0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT

ÜBER DIE SCHÖNHEIT
DES FREIEN UND
AUFRECHTEN GANGES. EIN
GROSSARTIG GELUNGENER
BLICK ZURÜCK IN EIN
VERSCHWUNDENES LAND.
DIE GEHEIME WELT DER
MODE IN DER DDR.

LÄNGE . 101 Min.

 & : Aelrun Goette

mit Marlene Burow, Sabin Tambrea,
David Schütter, Claudia Michelsen,
Jördis Triebel, u.v.a.

„Es ist egal, was du willst“, sagt die Kollegin dem jungen Mädchen, das die Schule verlassen musste und jetzt in der Fabrik anfängt, „besser, du gewöhnst dich dran“. Sie aber gibt ihren Traum nicht auf und macht eine wunderbare Entdeckung: Mitten im grauen Alltag der DDR gibt es diese Subkultur der Modeszene, in der man gar nicht anders konnte, als subversiv im Sinne der Stasi zu sein. Wir sind im Jahr 1985 und die 18-jährige Suzie wird noch, während sie im Kabelwerk Oberspree an der Werkbank steht, als Model entdeckt. Ein rebellischer Fotograf Coyote und ein extravaganter Rudi verhelfen ihr zu einem ungeahnten Selbstbewusstsein. Ein Sommer voller Freundschaft, Liebe und gemeinsamem Widerstand mit großartigen Szenen der Konfrontation mit der Staatsautorität. Eine Feier der Schönheit gegen alle Widerstände und ein Triumph der Sehnsucht nach Freiheit! (MK)



BOBENHEIM-ROXHEIM . Sa 06. Mai 18.00 Uhr / Do 11. Mai 18.00 Uhr / So 21. Mai 20.00 Uhr
SPEYER . So 28. Mai 18.00 Uhr / Fr 02. Juni 20.15 Uhr / Mi 07. Juni 18.00 Uhr

Deutschland . FSK . ab 12 Jahre

MARIA TRÄUMT

oder Die Kunst des Neuanfangs



**TRÄUME, DIE WAHR
WERDEN, TRÄUME IN DEN
HEILIGEN HALLEN DER
PARISER AKADEMIE DER
SCHÖNEN KÜNSTE. EINE
FRÖHLICHE KOMÖDIE
IN FRANZÖSISCHER
ELEGANZ.**

LÄNGE . 93 Min.

: Lauriane Escaffre,
Yvonnick Muller

: Camille Ganivet

mit Karin Viard, Grégory Gadebois,
Philippe Uchan, Noée Abita

„We are Poems“ steht in Leuchtschrift über dem Eingang der Akademie. Aber gilt das nur für die egozentrischen Studierenden oder auch für Maria, die neue Putzfrau? Wie Alice im Wunderland steht sie zwischen den Werken und staunt. Und schnell kann man da etwas falsch machen, Stichwort „Oder kann das weg?“ „Magst du deine Vulva, Maria?“ fragt die Studentin sie, die gerade an einem Mobile solcher „Muscheln“ für ihre Prüfung baut. Maria mag das, wird bald sogar nackt Modell sitzen für alle. Durch den Türspalt entdeckt sie den Hausmeister, der heimlich zu altem Rock 'n' Roll tanzt und am Hüftschwung arbeitet. Sie backt ihm einen Kuchen, sagt, der sei nicht leicht zu machen. Zu essen auch nicht, sagt dieser. Und die Liebesgeschichte beginnt. Übrigens der Erstlingsfilm zweier Schauspieler, die im Film die Chefin und den Kunstprofessor spielen. Ein Film voller Urlaubsmusik und zum Dahinträumen. (MK)

BOBENHEIM-ROXHEIM . Fr 05. Mai 18.30 Uhr / Fr 12. Mai 20.15 Uhr / Mi 17. Mai 18.00 Uhr / Sa 20. Mai 16.00 Uhr
SPEYER . Fr 26. Mai 20.30 Uhr / Sa 03. Juni 18.00 Uhr / Do 08. Juni 16.00 Uhr / So 11. Juni 18.00 Uhr

DEUTSCHE FASSUNG . Frankreich . FSK . ab 6 Jahre

DER NACHNAME

Familienurlaub ist kein Urlaub

**EIN FILM WIE SOMMERFERIEN
MIT BLICK AUFS MEER.
UNTERHALTUNG GARANTIERT.
GROSSARTIGE SCHAUSPIELER
SORGEN FÜR DEN NÖTIGEN ERNST
EINER GUTEN KOMÖDIE.
ES GEHT JA UM FAMILIE.**

LÄNGE . 87 Min.

: Sönke Wortmann
: Claudius Pläging

mit Iris Berben,
Christoph Maria Herbst,
Florian David Fitz, Caroline Peters,
Justus von Dohnányi, Janina Uhse,
Elena Sancho Pereg

Mutter (Iris Berben) hat ihre Kinder und deren Partner eingeladen in das Feriendomizil auf Lanzarote. Sie hat eine Überraschung für sie. Und schon bricht alles auf, denn überall hakt es, bei jedem ein bisschen anders und bei allen unfreiwillig komisch. Aus Kindern wurden Erwachsene und die Visionen vom Leben erfüllten sich nirgendwo wie erhofft. Man entlarvt sich gegenseitig. Und entpuppt sich zugleich als Familie. Man hängt aneinander und manchmal werden die Gespräche ganz ernst, um dann doch das Komische siegen zu lassen bei sommerlich leichter Kulisse. Klug und lustig zugleich geht es zu. Motto: Kein Kind hat das Recht, von den Eltern zu verlangen, dass die so bleiben wie sie waren, nur um sich die Kindheit zu erhalten. Das Schlusswort hat Mutter Berben, Familie sei sowieso nie perfekt und „Ehrlich währt doch am längsten, oder?“ (MK)



© Constantin Film Vertrieb / Jürgen Otzky

BOBENHEIM-ROXHEIM . Fr 05. Mai 20.30 Uhr / Fr 12. Mai 18.00 Uhr / Sa 13. Mai 16.00 Uhr / Do 18. Mai 18.00 Uhr
SPEYER . Fr 26. Mai 18.30 Uhr / Mi 31. Mai 18.00 Uhr / So 04. Juni 16.00 Uhr / Sa 10. Juni 20.15 Uhr

Deutschland . FSK . ohne Altersbeschränkung



© Majestic/Christine Schroeder

MITTAGSSTUNDE



**MELANCHOLISCH SCHÖN
UND IN PLATTDEUTSCH.
UND CHARLY
HÜBNER SPIELT DIE
HAUPTROLLE IN DIESER
BESTSELLERVERFILMUNG,
DIE GANZ GROSSARTIG
GELUNGEN IST.**

LÄNGE . 97 Min.



Lars Jessen



Catharina Junk,

nach dem Roman von Dörte Hansen

mit Charly Hübner, Peter Franke,
Hildegard Schmahl, Rainer Bock,
Gabriela Maria Schmeide,
Gro Swantje Kohlhof, Lennard Conrad,
Julika Jenkins, Nicki von Tempelhoff,
Jan Georg Schütte

„Ich fahr jetzt mal hoch nach Brinkebüll und komm erstmal nicht wieder“, sagt der Professor für Geschichte, der demnächst 50 wird und verlässt sein städtisches Leben. Mit „Moin Vadder, moin Mudder“ wird er oben ganz im Norden wieder zum Sohn, zu Ingwer, der sein Dorf verlassen hatte. Eine Zeitreise beginnt, die davon erzählt, dass nichts bleibt wie es war. Oder doch? Ingwer alias Charly Hübner geht Jahrzehnte zurück in seiner Erinnerung, mit Nostalgie und Wehmut. Heimat ist das Zauberwort dieses Films und die Frage danach, ob Mentalität und Landschaft nicht ganz eng zusammengehören. Immer wieder steht ihm sein Vater vor Augen (Rainer Bock, der prächtig friesisch redet). Spannende Entdeckungen in seiner Familiengeschichte paaren sich mit dem schleichenden Gefühl, vielleicht nie wirklich hier weg gewesen zu sein. Einmaliges Angebot einer Intensivreise in den Nooorden! (MK)

BOBENHEIM-ROXHEIM . So 07. Mai 18.00 Uhr / Do 11. Mai 20.15 Uhr / Di 16. Mai 18.00 Uhr

SPEYER . Sa 27. Mai 18.00 Uhr / Do 01. Juni 20.15 Uhr / Fr 09. Juni 18.00 Uhr

Deutschland . FSK . ab 12 Jahre

LUANAS SCHWUR

GROSSARTIGE BILDER VOM BALKAN. EIN MELODRAM, FAST EIN WESTERN. STRIKTE TRADITIONEN BEHERRSCHEN DAS LEBEN. ABER EINE FRAU NIMMT SICH DAS, WAS SONST NUR DEN MÄNNERN GEBÜHRT ...

LÄNGE . 121 Min.

: Bujar Alimani
: Katja Kittendorf

mit Rina Krasniqi, Shkurte Sylejmani,
Nik Xhelilaj, Kasem Hoxha, Gresa
Pallaska, Alban Ukaj

Eine Zeitreise in den Balkan. Albanien vor rund 50 Jahren. Eine Jugendliebe. Er will mit ihr fliehen. Sie kann das nicht, fest der Tradition verbunden wie ihr Vater. Schließlich ist ihre Heirat schon arrangiert. Und so geht er allein und mit ihm geht auch ihr Leben als Frau. Respekt und Ehre sind die Zauberworte dieser Kultur, in der die Frauen Objekte des Tausches sind – und das nicht selten bis heute und manchmal auch hierzulande. Die Familie des Mannes ist gekommen, um sich die Braut zu holen. Aber der Bräutigam ist kein guter Mensch. Es kommt zum Mord an ihrer Familie und damit steht Blutrache im Raum. Nach den alten Regeln des Kanun wird sie das übernehmen – aber zu einem hohen Preis. Und damit beginnt der sonst sehr männliche Kampf um Leben und Tod. Aber mit einem kleinen, feinen Unterschied ... Eine faszinierende Reise in die Fremde. **(MK)**



© Elisani Neary Media

BOBENHEIM-ROXHEIM . So 07. Mai 20.15 Uhr / So 14. Mai 20.15 Uhr / Sa 20. Mai 18.00 Uhr
SPEYER . So 28. Mai 20.15 Uhr / Fr 02. Juni 18.00 Uhr / Fr 09. Juni 20.15 Uhr

DEUTSCHE FASSUNG . Albanien, Belgien, Deutschland, Kosovo . **FSK** . ab 16 Jahre



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vorderpfalz

FESTIVAL DES DEUTSCHEN 19. FILMS LUDWIGSHAFEN AM RHEIN



23. August –
10. September 2023

www.fflu.de

Wir haben auch weitere Jobs zu vergeben!
Melden Sie sich bei Interesse!

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG!

Sie haben Lust, hinter den Kulissen einer kulturellen Großveranstaltung mitzuwirken? Dann bewerben Sie sich jetzt – und werden Teil des Teams des Festival des deutschen Films!

Als

ASSISTENZ IM BEREICH BÜROLEITUNG

Akkreditierung, PR & Kommunikation, Organisation

ASSISTENZ IM BEREICH TECHNISCHE ORGANISATION

u.a. Installation & Wartung Kassensysteme,
IT-Betreuung, Betreuung Online-Ticketing

oder als

LEITUNG IM BEREICH GÄSTESERVICE

u.a. Hotel- und Reiseplanung,
Betreuung von Gästen/Fachbesucher*innen, Shuttle-Organisation

Weitere Infos unter www.fflu.de

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis Ende Mai per Mail an info@fflu.de.

Festival des deutschen Films Ludwigshafen am Rhein
Luitpoldstraße 56 | 67063 Ludwigshafen

TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE

KANN MAN LIEBE VERMEIDEN, WENN MAN SICH EROTISCH NAH KOMMT? EIN SELBSTIRONISCHER FILM AUS FRANKREICH ÜBER DEREN LIEBE ZU AFFÄREN, ZUM PLAUDERN UND ZUM SCHÖNEN SCHEIN.

LÄNGE . 100 Min.



Emmanuel Mouret



Pierre Giraud, Emmanuel Mouret

mit Sandrine Kiberlain,
Vincent Macaigne, Georgia Scalliet,
Maxence Tual, Stéphane Mercuroyrol

Am Ufer der Seine bei Nacht, eine Bar und drinnen eine Frau, die zu dem Fremden sagt, sie wolle jetzt mit ihm schlafen. Und dann verhandeln sie ihre Affäre, die noch gar nicht begonnen hat. Leidenschaft müsse nichts mit Liebe zu tun haben, sagen sie und sind doch schnell in der Falle, in der sich beides nicht mehr trennen lässt. Dafür machen sie es doch zu gern und immer wieder. Eine blitzgescheite, romantische Komödie über das Vermeiden einer Romanze, über den vergeblichen Versuch, im Unverbindlichen zu bleiben. Ein Feuerwerk kluger Dialoge, witziger Bilder und das in einem grandiosen Tempo. Wie bleibt das alles ein Spiel? Vielleicht eine Dreiecksbeziehung? Die erfordere mehr Anstand, sagt die Neue, die so brav aussieht und lächelnd in ihrer Villa aufs Sofa bittet. Und dann wird es doch noch ernst. Aber nur für ihn. Ein Jahr später treffen sich übrigens die beiden zufällig im Kino - und zwar bei „Szenen einer Ehe“ von Ingmar Bergman ... (MK)



BOBENHEIM-ROXHEIM . Sa 06. Mai 20.15 Uhr / So 14. Mai 18.00 Uhr / Fr 19. Mai 18.00 Uhr

SPEYER . Sa 27. Mai 20.15 Uhr / So 04. Juni 18.00 Uhr / Sa 10. Juni 18.00 Uhr

DEUTSCHE FASSUNG . Frankreich . FSK . ohne Altersbeschränkung



TRIANGLE OF SADNESS



EIN JUNGES PAAR DARF GRATIS AUFS SCHIFF, DAMIT DIE REICHEN „WAS FÜRS AUGE“ HABEN. SIE SIND DIE LEITFIGUREN DIESER SATIRE UM GELD, MACHT, SCHÖNHEIT UND DIE TIEFE SINNLICHKEIT EINES LEBENS IM LUXUS.

LÄNGE . 147 Min.

 & : Ruben Östlund

mit Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolly De Leon, Zlatko Burić, Iris Berben, Vicki Berlin, Sunnyi Melles, Woody Harrelson

Siegerfilm von Cannes und „Bester Europäischer Film“ 2022. Eine krasse Satire. Moralisch korrekt ist hier nichts. Nicht nur, weil bei schwerem Unwetter auf hoher See das „Captain’s Dinner“ vollkommen aus dem Ruder läuft – so krass, dass Sie es kaum glauben werden. Die Superreichen auf der Kreuzfahrt haben es überhaupt faustdick hinter den Ohren, vom russischen Oligarchen mit Gattin bis zum netten Ehepaar, das sich als Waffenhändler entpuppt oder einem Kapitän, der vom Untergang des Kapitalismus schwärmt. Virtuos inszeniert, verweigert dieser Ausnahmeregisseur jede Art von Heldentum. Wie in einem Comic landet nach dem Untergang des Schiffes ein Häuflein Schiffbrüchiger auf einer einsamen Insel, wo dann eine philippinische Putzfrau vom Schiff zur Herrin wird, weil nur sie weiß, wie man jetzt überleben kann. Wer lacht, wird mitschuldig. Ein ganz besonderes Werk! (MK)

BOBENHEIM-ROXHEIM . Mo 08. Mai 20.15 Uhr / Sa 13. Mai 17.30 Uhr / Sa 20. Mai 20.15 Uhr

SPEYER . Mo 29. Mai 20.15 Uhr / Sa 03. Juni 20.15 Uhr / Do 08. Juni 17.30 Uhr

DEUTSCHE FASSUNG . Schweden, Deutschland, Frankreich, Großbritannien . FSK . ab 12 Jahre

ALLES IN BESTER ORDNUNG

WIE IM MÄRCHEN FINDEN SICH ZWEI, DIE NICHT ZUSAMMENPASSEN. SIE (CORINNA HARFOUCH) SAMMELT UFER- UND ENDLOS, WAS SIE MAG. ER MAG ES ORDENTLICH. HILFE BRAUCHEN SIE BEIDE, GEGENSEITIG.

LÄNGE . 96 Min.

: Natja Brunckhorst
: Natja Brunckhorst, Martin Rehbock

mit **Corinna Harfouch, Daniel Sträßer, Luise Kinner, Simon Hatzl, Steffen Will, Felix Vörtler, Katharina Schmalenberg, als Gast Joachim Kröl**

Er will mit ganz wenig auskommen und ist überhaupt für Präzision und Ordnung, schon beruflich. Sie hat ihre Wohnung bis unter die Decke vollgestopft mit ganz wichtigen Sachen, auch wenn sie die nur irgendwo gefunden hat, „Ich habe Mitleid mit den Dingen, besonders, wenn sie kaputt sind.“ In ihr unübersichtlich buntes Wunderland der Bücher, Taschen, Taschen, Schachteln und Gläser lässt sie normalerweise niemanden hinein. Ihn schon. Er staunt nur und betont, wie wenig er in seiner Wohnung habe. „Und wenn du mal ein Klebeband brauchst?“ „Dann leih ich es mir.“ „Weil andere es aufheben?“ Kluge Dialoge und eine fast märchenhafte Stimmung mit viel Tiefgang, denn „man wohnt immer so wie die eigene Seele ist.“ Präzises Denken und Reden auf der einen, emotionales Festhalten und Abschweifen auf der anderen Seite. Man braucht den anderen, wenn man sich selber verstehen will. (MK)



© FILMWEIT/ LICHTBLICK/ Bernd Spauke

BOBENHEIM-ROXHEIM . Mo 08. Mai 18.00 Uhr / Sa 13. Mai 20.15 Uhr / Fr 19. Mai 20.15 Uhr
SPEYER . Mo 29. Mai 18.00 Uhr / So 04. Juni 20.15 Uhr / Mi 07. Juni 20.15 Uhr / So 11. Juni 16.00 Uhr

Deutschland . FSK . ab 6 Jahre

MENSCHLICHE DINGE



ERLEBEN ZWEI MENSCHEN, WENN ES UM SEX GEHT, EIGENTLICH DASSELBE? UND WIE ENTDECKT MAN DIE WAHRHEIT, WENN PLÖTZLICH DER VORWURF DER VERGEWALTIGUNG IM RAUM STEHT?

LÄNGE . 138 Min.



Yvan Attal



Yaël Langmann, Yvan Attal

mit Charlotte Gainsbourg, Mathieu Kassovitz, Ben Attal, Pierre Arditi, Suzanne Jouannet, Audrey Dana, Benjamin Lavernhe, Judith Chemla

Ein junger Mann aus besseren Kreisen ist angeklagt, die Tochter eines befreundeten Ehepaars vergewaltigt zu haben. Er fällt aus allen Wolken und wir neigen dazu, ihm zu glauben. So wie seine Eltern. Beide sind Fernsehstars. Sie hat sich vehement für die Strafverfolgung bei Vergewaltigungen eingesetzt, „14.000 jährlich allein in Frankreich“. Er, ein Frauenheld alter Schule (Vorbild für den Sohn?), tobt gegen dieses „MeToo-Theater“. Aber es nützt nichts, der junge Mann kommt in Haft. Hat sie Recht, die junge Frau, die so zerbrechlich und verwundbar wirkt? Oder übertreibt sie aus Scham? Und hat er, der gewohnt ist, zu kriegen, was er haben will, nicht doch mit Gewalt nachgeholfen? Sie werden als ZuschauerIn abwechselnd immer beiden glauben und erkennen, wie nahezu unmöglich es ist, hier die Wahrheit zu finden. Ein kluger und unglaublich spannender Film. Ein Thriller auf Wahrheitssuche. (MK)

BOBENHEIM-ROXHEIM . Di 09. Mai 17.30 Uhr / Mo 15. Mai 20.15 Uhr / Do 18. Mai 15.15 Uhr

SPEYER . Do 01. Juni 17.30 Uhr / Di 06. Juni 20.15 Uhr / Sa 10. Juni 15.30 Uhr

DEUTSCHE FASSUNG . Frankreich . FSK . ab 12 Jahre

OLAF JAGGER

KANN DAS SEIN? OLAF SCHUBERT („HEUTE SHOW“) IST DER SOHN VON MICK JAGGER? IMMERHIN SOLL DER JA 4.000 FRAUEN „GEHABT“ HABEN. WARUM ALSO NICHT AUCH SEINE MAMA?

LÄNGE . 95 Min.

 & : Heike Fink

mit Olaf Schubert, Franz-Jürgen Zigelski, Ursula-Rosamaria Gottert, Alexander Schubert, Jochen Barkas

„Ich bin doch in der DDR geboren, woher hab ich dann das Rampensäuige?“ fragt Olaf Schubert in die Kamera. Sein Verdacht: Das ist genetisch bedingt. Mutti war beim Radio und auf dem Dachboden findet er die Aufnahme „Interview mit Jagger, Münster 1965“. Wieso durfte die in den Westen? Sie könnte es hinbekommen haben, getarnt als Studienreise. Olaf reist nach Münster, wird dort von einer heutigen Radiojournalistin gefragt, was er denn da für einen Film drehe. Gute Frage. Eine Art Doku auf den Spuren von Mutters Geheimnis. In einem Museum Fotos von damals in Münster. „Da is Mutti!“, ruft Olaf und sieht, wie sie im Backstage-Bereich verschwindet. Und sieht er Mick Jagger nicht überhaupt auch verdammt ähnlich? Oliver Welke runzelt die Stirn und Kollege Alexander Schubert rät ab. Aber Olaf klaut eine Locke von Jagger bei einem Sammler in Bautzen und macht einen DNA-Test. Jetzt wollen Sie wissen, wie der ausgeht? Gut! (MK)



© Neue Visionen Filmverleih

BOBENHEIM-ROXHEIM . Sa 06. Mai 16.00 Uhr / Di 09. Mai 20.15 Uhr / Di 16. Mai 20.15 Uhr / So 21. Mai 18.00 Uhr
SPEYER . So 28. Mai 16.00 Uhr / Di 30. Mai 20.15 Uhr / Mo 05. Juni 18.00 Uhr / Do 08. Juni 20.15 Uhr

Deutschland . FSK . ab 6 Jahre

DIE RUMBA-THERAPIE

© Neue Visionen Filmverleih



**TONY, DER RAUCHE
SCHULBUSFAHRER, IST EIN
FREUND DER KINDER. UND
EINSAM. WENN ER SEINE
TOCHTER WIEDERSEHEN
WILL, MUSS ER TANZEN
LERNEN, UND ZWAR
RICHTIG. AUSGERECHNET
ER! EINE SCHWUNGVOLL
CHARMANTE KOMÖDIE**

LÄNGE . 102 Min.

 & : Franck Dubosc

mit Franck Dubosc, Louna Espinosa,
Jean-Pierre Darrousin, Marie-
Philomène Nga, Karina Marimon,
Catherine Jacob, Michel Houellebecq

Lässig kurvt er den Schulbus durch die Lande. Abends träumt der 'Lonesome Cowboy' von Amerika. Plötzlich ein Herzinfarkt. Der Arzt, gespielt von Michel Houellebecq, redet so wie er als Autor schreiben würde: „Sterben kann jeder, aber leben ist schwer“. Tony geht in sich und beschließt, seine Tochter, die er 20 Jahre nicht gesehen hat, aufzusuchen. Die ist Tanzlehrerin in Paris. Tony ist scheu und meldet sich unter falschem Namen zum Rumba-Kurs an. Aber seine Tochter nimmt nicht jeden, er muss üben. Das macht er fleißig und die Nachbarin, eine Schwarze („Deine Vorfahren haben uns ausgepeitscht“), hilft ihm. Tony ist bald nicht wiederzuerkennen. „Als Idiot mit Schnauzbar warst du mir lieber“, sagt seine alte Chefin vom Busbetrieb. Cha-Cha-Cha mit Hüftschwung. Der ganze Film schwelgt in feurigen Rhythmen und mit viel Witz in wiedergewonnener Lebensfreude. (MK)

BOBENHEIM-ROXHEIM . So 07. Mai 16.00 Uhr / Mi 10. Mai 18.00 Uhr / Mo 15. Mai 18.00 Uhr / Do 18. Mai 20.00 Uhr
SPEYER . Sa 27. Mai 16.00 Uhr / Di 30. Mai 18.00 Uhr / Mo 05. Juni 20.15 Uhr / So 11. Juni 20.00 Uhr

DEUTSCHE FASSUNG . Frankreich . FSK . ab 6 Jahre

SISI & ICH

„KIFFEN MIT DER KAISERIN“
SCHRIEB JEMAND ÜBER
DIESEN GRANDIOSEN
HISTORIENFILM DER GANZ
BESONDEREN ART.
SANDRA HÜLLER ALS
HOFDAME UND SUSANNE
WOLFF ALS SISI.

LÄNGE . 132 Min.



: Frauke Finsterwalder

: Frauke Finsterwalder,
Christian Kracht

mit Susanne Wolff, Sandra Hüller,
Johanna Wokalek, Stefan Kurt,
Georg Friedrich

Endlich die Wahrheit über Sisi, Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn? Die erfahren Sie in diesem Film ganz sicher nicht. Nicht nur, weil die Musik des Films gnadenlos von heute ist. Auch dass hier die Welt rücksichtslos von Frauen dominiert wird, dürfte historisch nicht ganz korrekt sein. Aber entführt ins Damals werden Sie dank großartiger Kostüme, prächtiger Landschaften und einer virtuosen Bildgestaltung. Eine absolut wilde und höchst unterhaltsame Interpretation der Sisi-Legende wartet auf Sie, ein faszinierendes Spiel mit dem „Realitätssinn“ des Kinos. Sisi auf Korfu, in Algier und bei der englischen Queen – und immer ist ihre Hofdame dabei. Ein Film voller Leichtigkeit und Ironie und wunderbarer Einfälle. Was immer Sisi will, alle müssen ihr folgen (es sei denn, der Kaiser mischt sich ein), egal, wie sinnvoll es ist. Meistens eher nicht. Wenn die echte Sisi das sehen würde! (MK)



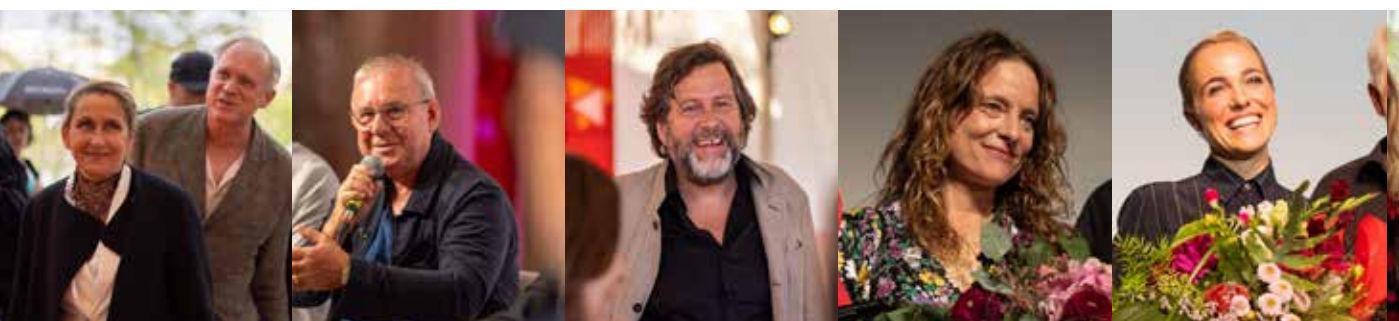
© DCM/ Bernd Spaake

BOBENHEIM-ROXHEIM . Mi 10. Mai 20.15 Uhr / So 14. Mai 15.30 Uhr / Mi 17. Mai 20.15 Uhr / So 21. Mai 15.30 Uhr
SPEYER . Mo 29. Mai 15.30 Uhr / Mi 31. Mai 20.15 Uhr / Sa 03. Juni 15.30 Uhr / Di 06. Juni 17.30 Uhr

Deutschland, Österreich, Schweiz . FSK . ab 12 Jahre

Auf der Parkinsel
von Ludwigshafen am Rhein
Über 100.000 Besucher*innen
und viele Stars des deutschen Films

„Das schönste Festival Deutschlands“ (F.A.Z.)



FESTIVAL
DES DEUTSCHEN
19. FILMS
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN



23. August –
10. September 2023

www.fflu.de



Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!



© X Verleih, X Filme, Violetta Grimm & Oliver Schümers

VON MARK SCHLICHTER, 91 MIN.

EMPFEHLUNG: AB 8 JAHRE ODER ÄLTER
(OHNE ALTERSBESCHRÄNKUNG)

Der liebenswerte Pechvogel aus der DDR-Kinderbuch-Serie erlebt nach der Originalverfilmung (1966) nun sein zweites Nachwende-Abenteuer: Alfons ist mittlerweile im pubertierenden Teenie-Alter angekommen und muss sich auf einer Klassenfahrt mit ersten Liebesgefühlen, einem hinterlistigen Rivalen und einem ihm nicht gerade wohlgesonnenen Lehrer herumschlagen. Dabei tritt er von einem Fettnäpfchen ins nächste, was jüngeren Zuschauer*innen das Zwerchfell strapazierende Slapstick-Momente beschert und bei den älteren Landschulheim-Erinnerungen wachruft.

BOBENHEIM-ROXHEIM . Fr 12. Mai 10.00 Uhr / So 21. Mai 13.30 Uhr
SPEYER . So 28. Mai 13.30 Uhr / So 04. Juni 14.00 Uhr

Lauras Stern

VON JOYA THOME, 79 MIN.

EMPFEHLUNG: AB 6 JAHRE ODER ÄLTER
(OHNE ALTERSBESCHRÄNKUNG)

Nach vier Animationsfilmen ist „Lauras Stern“ nun die erste Realverfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Klaus Baumgart – und erzählt die Geschichte der kleinen Laura, die einen vom Himmel gefallenen Stern findet und mit ihm magische Abenteuer erlebt. Der liebevoll gestaltete – auch Animations-Elemente einwebende – Film erzählt eine außergewöhnliche Freundschaft mit viel Fantasie und Charme und beschert Kindern (aber auch jung gebliebenen Erwachsenen) altersgerechtes Wohlfühl-Kino, das vor allem auch der bezaubernden kleinen Hauptdarstellerin Emilia Kowalski zu verdanken ist.



© Westside Filmproduktion GmbH/ Warner Bros. Entertainment GmbH/
Rothkirch Cartoon-Film GmbH

BOBENHEIM-ROXHEIM . Di 09. Mai 10.00 Uhr / So 14. Mai 13.30 Uhr
SPEYER . Mo 29. Mai 13.30 Uhr / So 11. Juni 14.00 Uhr

**Kaufen Sie Ihre Tickets
auf www.filmfruehling.de –
ab 14. April!**

Freie Platzwahl!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TICKETS

TICKETS

VORVERKAUF: Der Vorverkauf der Tickets findet ausschließlich online statt. Bitte gehen Sie dazu auf die Internetseite www.filmfruehling.de. Ab 14. April 2023, 10.00 Uhr können Sie dort alle Eintrittskarten erwerben.

ABENDKASSE: Wir empfehlen Ihnen, Ihre Eintrittskarten online über www.filmfruehling.de zu erwerben! Das ist auch noch ganz kurz vor der Vorstellung möglich. Es gibt auch eine Abendkasse vor Ort, hier aber ohne Gewähr, dass Sie noch Tickets zu der gewünschten Vorstellung erhalten.

Der Eintrittspreis beträgt 12,- € pro Person. Es herrscht freie Platzwahl! Eintritt zu den Kinderfilmen 5,- €. (Gruppenbesuche siehe www.filmfruehling.de)

KOPFHÖRER: Den perfekten Filmton genießen Sie bei uns mit Kopfhörern, die Sie beim Betreten des Geländes von unseren Mitarbeiter*innen kostenlos leihweise erhalten (Auf Wunsch mit Hygieneschutz).

Informationen für Menschen mit Behinderung siehe www.filmfruehling.de

GASTRONOMIE

Wir öffnen werktags ab 16 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag ab 14 Uhr

IMPRESSUM

VERANSTALTER

K & K Konzept & Kunst GmbH,
Glattbacher Straße 19, 64686 Lautertal
und Event IT Wichmann GmbH,
In den Weiherwiesen 20, 67229 Großkarlbach
Programmgestaltung: Daniela Kötz (Ltg), Dr. Michael Kötz
Organisationsleitung: Klaus-Matthias Wichmann
Catering: Adriana Alder
Öffentlichkeitsarbeit: Teresa Kloos
Mitarbeit: Lynn Messerschmidt, Clara Angeli
info@filmfruehling.de

SONDERTICKET

SONDERTICKET

Eröffnungsabend des FILMFRÜHLING '23

Wollen Sie dabei sein, wenn es losgeht?

Beim Eröffnungsabend des FILMFRÜHLING am 5. Mai am Altrhein in Bobenheim-Roxheim und/oder am 26. Mai im Dompark zu Speyer. Buchen Sie den Eröffnungsabend und lassen Sie sich vor dem Eröffnungsfilm nicht nur von den Rednern des Abends begrüßen, sondern auch von einem Gläschen Sekt.

- Freitag, 5. Mai, 18.30 Uhr am Altrhein, Bobenheim-Roxheim – mit dem Eröffnungsfilm „Maria träumt“ siehe S. 16
- Freitag, 26. Mai, 18.30 Uhr im Dompark zu Speyer – mit dem Eröffnungsfilm „Der Nachname“ siehe S. 17

Eintritt 16,- € pro Person

Finale des FILMFRÜHLING '23

Buchen Sie den „Abschlussabend“ mit einer Begrüßung durch die Direktion vor dem Film und einem Gutschein für ein Glas Wein / Bier / Softdrink am 21. Mai am Altrhein in Bobenheim-Roxheim und/oder am 11. Juni im Dompark zu Speyer.

- Sonntag, 21. Mai, 20.00 Uhr, am Altrhein von Bobenheim-Roxheim – mit dem Film „In einem Land, das es nicht mehr gibt“ siehe S. 15
- Sonntag, 11. Juni, 20.00 Uhr, im Dompark zu Speyer – mit dem Film „Die Rumba-Therapie“ siehe S. 26

Eintritt 16,- € pro Person

HABEN SIE FRAGEN?

Schicken Sie uns eine E-Mail an info@filmfruehling.de Oder Sie gehen auf unsere Internetseite www.filmfruehling.de und schauen dort nach unter FAQ's / FRAGEN? Wahrscheinlich erfahren Sie dort bereits das, was Sie wissen wollen – ohne auf eine Antwort per mail warten zu müssen.

Erst wenn das alles nicht hilft, nutzen Sie bitte das Infotelefon 0621 – 121 824 70 (14. April bis 4. Mai 23 von 10 bis 16 Uhr und 5. Mai bis 11. Juni von 14 bis 20 Uhr).

PROGRAMMHEFT

Redaktion & Texte:
Gestaltung:
Mitarbeit:

Dr. Michael Kötz ©
Sabine Rieder / d-SigNBüro, Mannheim ©
Lynn Messerschmidt, Teresa Kloos,
Daniela Kötz, Katrin Wild
Westermann Druck GmbH/pva, Braunschweig
180.000

Druck:
Auflage:

filmfrühling

IN DER PFALZ



MACHEN SIE EINEN AUSFLUG ZUM FILMFRÜHLING IN DER PFALZ

Kommen Sie zum **FILMFRÜHLING '23** –
dem Treffpunkt für alle!

Lassen Sie sich Geschichten erzählen auf einer großen leuchtenden Leinwand – mit prächtigen Bildern schon bei Tageslicht. Genießen Sie es, in der Frühlingssonne zu sitzen, unsere Speisen & Getränke auszuprobieren und sich bestens mit alten und neuen Freundinnen & Freunden auszutauschen.

filmfrühling

AM ALTRHEIN. **BOBENHEIM-ROXHEIM**

5. MAI – 21. MAI '23



BOBENHEIM-ROXHEIM

ist eine Gemeinde im Norden der Pfälzischen Rheinebene. Sie liegt zwischen Frankenthal und Worms, links neben dem bekannten „Silbersee“. Den **FILMFRÜHLING** finden Sie in herrlicher Lage direkt am Roxheimer Altrhein. Ein wirklich idyllischer Ort, der Sie so faszinieren wird wie uns.

filmfrühling

IM DOMPARK. **SPEYER**

26. MAI – 11. JUNI '23



SPEYER

ist eine der ältesten Städte Deutschlands und eine echte Sehenswürdigkeit, die jährlich von zahlreichen Touristen besucht wird. Zum ersten Mal sind wir mit dem **FILMFRÜHLING** in dieser wunderbaren Stadt. Sie finden uns dort im Zentrum – im Dompark, direkt zu Füßen des Kaiserdoms, 100 Meter östlich des Doms auf einer Parkwiese unter lauschigen Bäumen neben dem sog. „Heidentürmchen“.